

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Ingeborg1980“ vom 23. Mai 2024 08:22

[Zitat von O. Meier](#)

@Ingeborg1980 Nein, niemand *muss* etwas übers Privatkonto laufen lassen. Eine solche Verpflichtung gibt es nur in den Köpfen mancher Unverbesserlicher.

Aber in gewisser Weise herrscht hier Waffengleichheit. So wie die Damen „da oben“ das aussitzen können, können wir das auch. Verwende kein Privatkonto und warte, was passiert.

wie viele Klassenfahrten hast Du schon über Dienstkonten/Konten der Schulträger etc. absolviert?

Das wäre für uns, die GEW BW, ein interessanter Hinweis - denn hier in BaWü gibt es das de facto nicht

und es ist das, für das wir kämpfen, von der Schulleitung bis hin zur Gewerkschaft.

Da an den meisten Schulen Klassenfahrten stattfinden, gehen die Kolleginnen und Kollegen über

ihre Privatkonten - zu denen auch die Treuhandkonten zählen.

Das ist ein Einknicken vor dem Recht zugunsten der Fahrten.

Jedenfalls gibt es fast niemanden, der deshalb - die Austausch - die Exkursionen - die Oberstufenfahrten -

die Mittelstufenfahrten - die Unterstufenfahrten - nicht macht.

In der Theorie klingt die Verweigerung gut - habe ich in meinen 14 Jahren Praxis aber an keinem meiner

Einsatzorte gesehen. Ich selbst war auch schon 14x auf Klassenfahrt und setze mich aktiv für

Dienstkonten ein. Der OB unserer Stadt als Schulträger hat auf einen persönlichen Brief nicht mal geantwortet -

auch der letzte GEW Newsletter sagte, dass weiterhin nichts passiere.

In Hessen oder Niedersachsen sieht das anders aus, hier im Ländle herrscht leider noch das Unrecht.

Im Endeffekt meinte unsere Schulleitung:

das Geld an einem Stichtag bar einsammeln (Eltern dazu einbestellen), das Geld auf die Bank tragen (zu 2.)

und dann dort direkt die Überweisungen an die Unternehmen (Bus, JuHe etc.) vornehmen. Das Ganze

dann laut publik machen bei allen. Mache ich bei meiner 15. Fahrt so.

Und an alle, die ihre Gesetzestexte zu dieser Situation im Schlaf zitieren können: herzlichen Glückwunsch!

Da fehlt dann nur noch, sich mit diesen juristischen Superkompetenzen mit der Schulleitung und dem gesamten

Kollegium zu verbünden und an einem Strang zu ziehen (anstatt im anonymen Forum andere Kollegen mit

seiner juristischen Fakultas zu belehren).